

Forstliche Forschungsberichte München

Nr. 48

1981

Schriftenreihe der Forstwissenschaftlichen Fakultät
der Universität München
und der
Bayerischen Forstlichen Versuchs-
und Forschungsanstalt

DIE STANDORTSERKUNDUNG IN DEN STAATSWALDUNGEN DER
OBERFORSTDIREKTION AUGSBURG

Geschichte, Methode, waldbauliche und ertragskundliche
Auswertung

mit

Standort-Ertragstabellen für Fichte, Tanne, Kiefer
und Buche

von

Manfred Horndasch und Friedrich Franz

ISSN 0174 - 1810

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten.

Herausgeber: Forstwissenschaftliche Fakultät der Universität München und Bayerische Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Verantwortlich: Der Dekan der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der Leiter der Bayerischen Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt

Anschrift der Verfasser: Ltd.FD a.D. Dr. Manfred Horndasch, Mößmannstr. 16, 8901 Bergheim b. Augsburg

Prof. Dr. Friedrich Franz, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
Amalienstr. 52, D-8000 München 40

Dokumentation: Forstl. Forschungsber. München
Nr. 48, 1981, 176 S.

Zu beziehen über die Universitätsbuchhandlung Heinrich Frank,
Schellingstr. 3, D-8000 München 40

Gesamtherstellung: **aku** - Fotodruck GmbH, 8600 Bamberg

INHALT

	Seite
1 Vorbemerkung	3
2 Zur Geschichte der Standortserkundung	4
3 Methode der Standortserkundung und Ergebnisauswertung für die waldbauliche Planung	6
3.1 Arbeitsverfahren der Standortserkundung	5
3.2 Ergebnisse der Auswertung für die waldbauliche Planung	8
3.2.1 Wuchsbezirke, Flächenanteile der Forstämter, Zahl der ausgeschiedenen Standortseinheiten (Übersicht 1)	8
3.2.2 Die Wuchsbezirke und Forstämter des Hochgebirges (Übersicht 2)	9
3.2.3 Die Wuchsbezirke und Forstämter des Auwaldes (Übersicht 3)	9
3.2.4 Die instabilen Standorte des Staatswaldes (Übersicht 4 und 5)	9
4 Standort-Ertragstafeln als Ergebnis der ertragskundlichen Auswertung der Standortserkundung	12
4.1. Die Notwendigkeit der ertragskundlichen Auswertung der Standortserkundung	12
4.2 Bereitstellung und Auswertung des Datenmaterials für die Leistungstabellen	14
4.3 Aufbau der Standort-Ertragstafeln	16
4.4 Übersicht über die Standort-Ertragstafeln	19
4.5 Beispiele für standortsbezogene Leistungsvergleiche auf der Grundlage der Standort-Ertragstafeln	26
4.6 Anwendungsmöglichkeiten der Standort-Ertragstafeln	31
5 Ausblick	33
6 Literaturangaben	35

	Seite
7 ANLAGEN	38
Forstliche Wuchsgebietsgliederung Schwabens	39
Übersicht 1: Wuchsbezirke, Flächenanteile der Forstämter, Zahl der ausgeschiedenen Standortseinheiten	40
Übersicht 2: Die Wuchsbezirke und Forstämter des Hochgebirges	42
Übersicht 3: Die Wuchsbezirke und Forstämter des Auwaldes	42
Übersicht 4: Die instabilen Standorte der Wuchsbezirke (geordnet nach dem Gefährdungsgrad)	43
Übersicht 5: Die instabilen Standorte der Forstämter (geordnet nach dem Gefährdungsgrad)	45
Standort-Ertragstafeln für die Fichte	48
" " für die Tanne	105
" " für die Kiefer	132
" " für die Buche	153